



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An
alle Mitglieder des BA 2,
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender
Alexander Miklosy

Privat:
Baaderstraße 82
80469 München
Telefon: 089/2022897
Telefax: 089/20232161
E-Mail: miklosy@aol.com

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Steve Meyer
Telefon: 089/22802673
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 17.12.2014

Protokoll der 9. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 16. Dezember 2014
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Saal der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender
Protokoll: Herr Steve Meyer, BA-Geschäftsstelle Mitte

I Allgemeines

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- A 1.4 Unterstützung der Elterninitiative Isarkindl bei der Raumsuche wegen Schließung der Räume in der Auenstraße (Vorberatung im UA erfolgt)
- B 3.3.4 Projekt „MVG Rad“, Anfrage der MVG zu Standorten (Vorberatung im UA erfolgt)
- C 3.1.1 „Eiche-Fasching“ in der Reichenbachstr., 17.02.2015
- C 3.1.2 Anmietung Viehhofwiese für Kasperlzelttheater, 25.12.2014 – 15.01.2015
- C 5.5 Hauptbahnhof, Entfernen von Fahrrädern auf Bahngrund, der nicht als solcher zu erkennen ist (Vorberatung im UA erfolgt)
- C 5.6 Anfrage an das Kreisverwaltungsreferat bezügl. Veranstaltungen auf öffentlichem Grund (Vorberatung im UA erfolgt)

Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen **einstimmig zugestimmt**.

3 Genehmigung der Protokolle

Herr Ströhle korrigiert TOP C 3.3.4 im Protokoll des Unterausschusses „Planen, Bauen“. Richtigerweise soll es heißen „Der Baldeplatz wäre ein zusätzlicher vorge-schlagener Standort mit hohem Potenzial.“.

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 25.11.2014 sowie die Protokolle der Unteraus-schüsse zur Sitzung vom 16.12.2014 werden mit o.g. Änderung **einstimmig ge-nehmigt**.

4 Sonstiges

II Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei

1 Ein Anwohner des Stadtbezirks berichtet von häufiger Werbung an Autoscheiben von Gebrauchtwagenhändlern. Er legt entsprechende Fotos vor.
Herr Arz berichtet von einem entsprechenden Urteil, wonach diese Art der Werbung verboten sei. Der Vertreter der Polizeiinspektion informiert, dass es sich um eine nicht genehmigungsfähige Sondernutzung im Straßenraum handelt und es dazu bereits hunderte Ordnungswidrigkeitenverfahren gibt.
Herr Miklosy schlägt ein entsprechendes Schreiben an das Kreisverwaltungsreferat mit der Bitte um Information vor.

2 Eine Anwohnerin der Isartalstr. berichtet von Aufbauten auf den Neubauten des ehemaligen Rodenstockgeländes. Nach Auskunft der Lokalbaukommission seien diese nicht genehmigungspflichtig.
Frau Haas berichtet von einer Nachfrage beim Bauträger und einer Akteneinsicht bei der Lokalbaukommission. Auch sie hat die Auskunft erhalten, dass es sich bei um nicht genehmigungspflichtige Technikaufbauten handelt, die jedoch im Rahmen eines Tekturantrages genehmigt wurden.
Herr Miklosy sichert eine Anfrage bei der Lokalbaukommission zu.

3 Herr Brandstädter, ehemaliges Mitglied des Bezirksausschusses, berichtet von di-versen Anliegen:
Der behindertengerechte Zugang zur Isar an der Reichenbachbrücke sei weiterhin nicht möglich. Herr Bickelbacher informiert über den zurückliegenden Ortstermin im Herbst 2014.
Die Reinigung des Bahnsteigs im Bereich der Sitzbänke im U-Bahnhof Poccistraße ist dringend notwendig. Herr Miklosy sichert ein Schreiben an die MVG zu.
Weiterhin berichtet er von überfüllten U-Bahnen der Linien U3 und U6 zu den Hauptverkehrszeiten. Herr Bickelbacher antwortet hierzu.
Außerdem sei eine Sanierung der Bahnunterführung in der Tumblingerstr. und eine Verkehrsüberwachung des Tempolimits in der Zenettistr. notwendig. Herr Miklosy sichert entsprechende Schreiben an die zuständigen Stellen zu.

Außerdem bittet Herr Brandstädter um Auskunft zu den während seiner Amtszeit von ihm eingebrachten BA-Anträgen zur Erstellung einer Lärmkarte, Tiefgarage am St.-Pauls-Platz, Straßenstück des Bavariarings auf eine Spur reduzieren und als Anwohnerparkplätze auszuweisen, Verbleib der Stadtbibliothek im Arbeitsamt Ka-puzinerstr., Umgestaltung der Einmündung St.-Paul-Straße/Pettenkofferstraße in den Bavariaring.

Über den Sachstand wird er zeitnah durch die BA-Geschäftsstelle informiert.
Mit der vorliegenden Antwort zum BA-Antrag „Erstellung und pflegen eines digitalen Spartenplans für das gesamte Stadtgebiet zentral angesiedelt in der Stadtverwal-tung“ ist er unzufrieden. Dies soll im Unterausschuss diskutiert werden.

- 4 Herr Triebenbacher, Vorstandsvorsitzender des Jugendtreffs „Tröpferbad“ berichtet von der bevorstehenden Sanierung des Jugendtreffs. Er dankt dem Bezirksausschuss für das Engagement in den zurückliegenden Jahren.

A Bereich Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“

1 Anträge

- 1.1 „Zaun weg am KuBu“, Antrag aus der Kindersprechstunde am 25.09.2014, vertagt aus 2014.10 A 1.2, 2014.11 A 1.1

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Es soll geprüft werden, ob für das Straßenstück zwischen KubU und Spielplatz eine Spielstraße eingerichtet werden kann.

Frau Fackler hat den vom UA vorgeschlagenen Antrag formuliert. Dieser wurde allen BA-Mitgliedern vor der Sitzung vorgelegt. Frau Bidjanbeg erklärt, warum statt der Entfernung des Zauns nun eine Spielstraße gefordert wird. Die Entfernung des Zauns wäre nach Ansicht des Unterausschusses nur sehr schwierig zu erreichen.

Herr Florack bittet um Klärung, ob ein Prüfauftrag oder direkt ein Umsetzungsauftrag gefordert wird. Frau Bidjanbeg hält einen Umsetzungsauftrag am sinnvollsten.

Herr Bickelbacher erinnert daran, dass der Bezirksausschuss bei der bevorstehenden Erneuerung des Straßenstückes die Verlegung von Kopfsteinpflaster gefordert hat. Dies sei für eine Spielstraße nicht geeignet. Er schlägt vor, dass im Antrag entsprechend erwähnt wird, dass das Baureferat hier bereits mit der Verlegung von Kopfsteinpflaster beauftragt wurde. Außerdem führt an dieser Stelle eine Hauptfahrradroute entlang. Aufgrund des weiteren Diskussionsbedarfs schlägt er die Vertagung der Behandlung vor.

Beschlussvorschlag (Herr Bickelbacher):

Die Behandlung wird vertagt.

Der Beschlussvorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag wird in der vorliegenden Form zugestimmt. Es wird der von Herrn Bickelbacher geforderte Hinweis ergänzt, dass das Baureferat an dieser Stelle bereits mit der Verlegung von Kopfsteinpflaster im Rahmen der bevorstehenden Sanierung des Straßenzuges beauftragt wurde.

Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

- 1.2 „Trennung Basketball- und Fußballfeld neben dem KuBu“, Antrag aus der Kindersprechstunde am 25.09.2014, vertagt aus 2014.10 A 1.3, 2014.11 A 1.2

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Am 09.02.2014 soll um 17:30 Uhr ein Ortstermin mit dem Baureferat, Hauptabteilung Gartenbau stattfinden.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

- 1.3 Anträge aus der Kinder- und Jugendeinwohnerversammlung am 20.11.2014:
a) Keine Graffiti an Hauswänden

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Unterausschuss entwirft ein Antwortschreiben an die Antragstellerin.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

b) Zebrastreifen Thalkirchner Str., Höhe Spielplatz/Friedhofsdurchgang

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Da es bereits mehrere Anträge von Bürgern und Bezirksausschuss gab, erfolgt eine Sachstandsabfrage.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

c) Verhalten im Straßenverkehr

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Das Anliegen wird an die Polizeiinspektion weitergeleitet und eine Aktion im nächsten Jahr angeregt.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

d) Ampel an der Auenstr. / Kapuzinerstr.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Das Anliegen soll im Rahmen der Neuplanung des Baldeplatzes mit betrachtet werden.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

e) Spielgeräte auf dem Pausenhof an der Tumblingerschule aufstellen

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Antrag wird an das Referat für Bildung und Sport gerichtet.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

f) Sportplatz an der Tumblingerschule erhalten / Keine Container auf dem Sportplatz an der Tumblingerschule

Herr Zöttl ist der Ansicht, dass der vom Unterausschuss formulierte Antrag keine Aussicht auf Erfolg hat, da die Verlagerung der Schule nicht möglich sei. Vielmehr solle die Planung durch den Antrag nicht verzögert werden. Er sieht die Gefahr, dass der Antrag abgelehnt wird und wegen der Ablehnung des Bezirksausschusses auch auf die Aufstellung der Container verzichtet wird.

Frau Haas erläutert, dass es ein weiterer Versuch zum Wohle der Schüler sei, auch wenn dieser womöglich bereits zu spät sei. Frau Dr. Turczynski-Hartje fordert, dass die Wünsche der Kinder trotzdem ernst genommen werden. Frau Bidjanbeg berichtet, dass momentan noch Gespräche stattfinden. Insofern sollte es mit dem Antrag erneut versucht werden.

Herr Florack schlägt vor, dass der Antrag entsprechend um die gleichzeitige Weiterverfolgung der Containerlösung ergänzt wird.

Frau Bidjanbeg formuliert die entsprechende **Ergänzung**: „Falls dies nicht möglich ist, muss die Aufstellung der Container bis September sichergestellt werden.“

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Antrag wird an das Referat für Bildung und Sport gerichtet, mit der Aufforderung nochmals zu prüfen, ob nicht eine Übergangslösung mit Ersatzräumen für die Berufsfachschule gefunden werden kann, die die Grundschule bezüglich Platzbedarf nachhaltiger entlastet und die Berufsfachschule an zwei Standorten konzentriert bis der Neubau Ruppertstr./Tumblingerstr. fertiggestellt ist.

Der Beschlussempfehlung wird mit o.g Ergänzung von Frau Bidjanbeg einstimmig zugestimmt.

g) Altersgerechte Spielgeräte auf dem Spielplatz an der Lagerhausstraße

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Dieser Wunsch ist bereits in die Planung eingeflossen (es war eine Klasse aus der Tumblingerschule mit beteiligt). Der ausgearbeitete Plan liegt noch nicht vor. Der Antrag wird an den BA 6 und das Baureferat, Hauptabteilung Gartenbau weitergegeben.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

h) Polizist / Schulweghelfer an der Waltherstr.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Seit dem Abbau der Ampelanlage an der Waltherstr. erreichen den BA immer wieder die Wünsche von Kindern und Eltern nach einem sichereren Übergang. Der Bezirksausschuss schlägt den Einsatz von Schulweghelfern vor und leitet den Wunsch an die Schulleitung, den Elternbeirat und die Stadtverwaltung weiter.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

i) Räume für ein Geburtshaus

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Frau Bidjanbeg recherchiert zunächst, wo sich das geschlossene Geburtshaus befindet.

Frau Bidjanbeg informiert, dass das Geburtshaus in Neuhausen liegt. Für die Unterstützung zum Erhalt kann sich einer Online-Petition angeschlossen werden.

- zur Kenntnis genommen

1.4 N Unterstützung der Elterninitiative Isarkindl bei der Raumsuche wegen Schließung der Räume in der Auenstraße

Im Unterausschuss wurde von der Schließung der Räume in der Auenstraße wegen gesundheitsgefährdendem Schimmelbefall berichtet. Die Elterninitiative bittet um Hilfe bei der Suche nach neuen Räumen, ggfs. Unterstützung bei der Stadt, dass kurzfristige Mietverhältnisse unterstützt werden.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Frau Bidjanbeg formuliert ein Unterstützungsschreiben an das Referat für Bildung und Sport.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Tumblingerstr. 27, 29, Antrag auf Erteilung eines Negativattestes, Anhörung, vertagt aus 2014.11 A 3.2

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Da keine Angaben zu Ersatzwohnraum gemacht wurden, wird der Antrag abgelehnt. Ein von Herrn Metzger formuliertes Schreiben zum Erhalt bestehender Mietverhältnisse wird der Stellungnahme beigefügt.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

- 3.2 Anhörung und Unterrichtung bei Einrichtung und Schließung von Bürgerbüros, Initiative des Bezirksausschusses 21, Anhörung des Direktoriums zur beabsichtigten Änderung der Bezirksausschusssatzung

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der beabsichtigten Änderung der Bezirksausschusssatzung wird zugestimmt.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

- 3.3 Anpassung des Geltungsbereiches auf Anspruch auf Sitzungsgeld für externe Beauftragte nach § 23a Bezirksausschusssatzung (Beauftragte gegen Rechtsextremismus), Anhörung des Direktoriums zur beabsichtigten Änderung der Bezirksausschusssatzung

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der beabsichtigten Änderung der Bezirksausschusssatzung wird zugestimmt.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen - zur Kenntnis genommen

5 Sonstiges

- 5.1 Toilette am Gärtnerplatz, fortlaufende Themensammlung
5.2 Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen, fortlaufende Themensammlung
5.3 Bücherschrank, fortlaufende Themensammlung
5.4 Urban Art Festival, fortlaufende Themensammlung
5.5 Bürgerbeteiligung „Zukunft Viehhof“, fortlaufende Themensammlung
5.6 Planung der Einsätze der Münchner „SommerSpielAktion 2015“, Anfrage des Spielens in der Stadt e.V.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Als geeignete Orte werden der Nussbaupark, die Schmellerwiese und der Spielplatz an der Theresienwiese vorgeschlagen.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

6 Berichte der Beauftragten

- 6.1 Frau Dr. Turczynski-Hartje berichtet von einer Veranstaltung von REGSAM. Für das Beratungscafé für arbeitssuchende Migranten wurde nun Räumlichkeiten in der Paul-Heyse-Str. gefunden.
6.2 Frau Dr. Turczynski-Hartje berichtet, dass das Wohnheim in der Thalkirchner Str. 9 künftig den Namen „Charlotte-von-Kirschbaum-Haus“ bzw. die Kurzform „Lollo“ trägt.
6.3 Herr Metzger informiert über Abwendungserklärungen für drei Häuser im Stadtbezirk.
6.4 Herr Blaser informiert über ein Treffen der Fachstelle gegen Rechtsextremismus. In München finden Demonstrationen von „Bagida“, einem bayerischen Ableger der „Pegida“-Demonstranten in Dresden statt.
Am 22.12.2014, 18 Uhr, findet auf dem Max-Joseph-Platz die Kundgebung „Flüchtlinge sind hier willkommen. Gemeinsam gegen Pegida, Rassismus und Hetze“ statt.

1 Anträge

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

- 3.1.1 Sonnenstr. 12, Brandschutztechnische Sanierung, Nutzungsänderungen, bauliche Änderungen im EG und in Teilbereichen 1. OG + KG

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Bezirksausschuss befürchtet eine Verschärfung der Problematik innerhalb der sog. „Feierbanane“ durch den einschlägigen Gastronomiebetrieb. Es wird nachgefragt, ob neue KFZ-Stellplätze durch die Umwandlung erforderlich werden und ob genügend Fahrradstellplätze gemäß FabS (1 Stellplatz je 10 m² Gastraumfläche) vorgesehen sind.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

- 3.1.2 Goethestr. 30-34, Teilabbruch, Um- und Neubau eines Wohn- und Geschäftsgebäudes mit großflächigem Lebensmitteleinzelhandelsbetrieb und Tiefgarage – Tektur

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

- 3.1.3 Schwanthalerstr. 70-72, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Gewerbeeinheit und Tiefgarage

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Baumschutz muss entsprechend dem Stand der Technik gewährleistet sein. Auf der Fläche der extensiven Begrünung (Zwischenbau 6. OG) fordert der Bezirksausschuss für die Hausbewohner einen zugänglichen Dachgarten als Gemeinschaftsfläche, weil bisher vorhandene Freiflächen wesentlich vermindert werden. Die Fahrradstellfläche ist nur mit 1,3 m² je Stellplatz projektiert statt mind. 1,5 m² (FabS). Zudem müssen die Fahrradstellplätze leicht und schnell zugänglich an der ersten Rampe angeordnet werden. Es muss mind. 1 Abstellplatz pro 40 m² Gesamtwohnfläche vorhanden sein.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

- 3.1.4 St.-Pauls-Pl. 9, Anbau zweier Balkone an ein denkmalgeschütztes Gebäude, Umbau einer Fluchtleiter

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

- 3.1.5 Augsburgstr. 21, VGB: DG-Ausbau mit 3 neuen Wohneinheiten und teilweisem Galerieeinbau im Spitzboden, Anbau von Balkonen mit Notleiteranlagen und Abbruch von

Dachgauben mit Einbau von Dachflächenfenstern; RGB: Abbruch Bestandsgebäude und Neubau Bürogebäude

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

3.1.6 Landwehrstr. 49, Neubau eines Jugendhotels mit Frühstücksraum – Tektur

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

3.1.7 Auenstr. 24, Abbruch bestehendes Satteldach und Errichtung eines Mansarddaches mit Dachgauben und Dacheinschnitt

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

3.1.8 Auenstr. 26-30, Dach-Neuaufbau mit neuer Grundrissgestaltung

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten

3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen

3.3.1 Bahnhofsviertel mit hoher Aufenthalts- und Lebensqualität, Stadtratsantrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 06.10.2014, Anhörung des Baureferates

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Herr Bickelbacher verfasst einen Entwurf bis zum nächsten Unterausschuss. Die Behandlung wird entsprechend vertagt.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

3.3.2 Neubau eines öffentlichen Spielplatzes an der Isartalstr. / Dreimühlenstr., Einbau einer Handpumpe als Wasserspielzeug, Schreiben des Baureferates (Teilnahme von Vertretern des Baureferates an der Sitzung des Unterausschusses)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Nach Teilnahme von Vertretern des Baureferates am Unterausschuss verzichtet der Bezirksausschuss auf den geforderten Einbau einer Handpumpe als Wasserspielzeug.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

3.3.3 Modernisierung und Sanierung des U-Bahnhofs Sendlinger Tor, Antrag auf Änderung

der Planfeststellung

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Bezirksausschuss schlägt folgende konkrete Verbesserungen vor:

- Hinweis für den BA 1: Im Bereich Containerplatz soll die 80 Jahre alte Zerreiche möglichst geschont werden (geplanter Halbschnitt)
- Der Lift zum Abgang von der Müllerstr. kommend, sollte näher bei der Treppe platziert sein um den Baum Nr. 28 und die Grünfläche insgesamt zu erhalten.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

3.3.4 Projekt „MVG Rad“, Anfrage der MVG zu Standorten

N

Herr Bickelbacher schlägt vor, für den Standort Hackerbrücke die Variante 2 (Ostseite) zu bevorzugen. Herr Florack erinnert daran, dass ggfs. Behinderungen durch Litfaßsäulen bedacht werden.

Herr Arz ist der Ansicht, dass beide Vorschläge für einen Standort Am Glockenbach mit den Standortvorschlägen für einen Bücherschrank und der unter TOP A 1.1 beantragten Spielstraße kollidieren. Herr Bickelbacher schlägt vor, dass der eingetragene Standort für die Radstation etwas nach Norden verschoben wird.

Herr Miklosy sichert zu, dass der MVG mitgeteilt wird, dass der Bezirksausschuss am Standort Am Glockenbach eine Spielstraße fordert und in diesem Falle der Standort nach Norden verschoben werden soll. (einstimmig zugestimmt)

Gesonderte Abstimmung zum Standort Gärtnerplatz:

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

- Gärtnerplatz: Variante 2 bevorzugt, da näher am Platz

Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Stellplatzalternativen an folgenden geplanten Stellplätzen:

- Goetheplatz: Variante 1 bevorzugt, da mehr Passanten dort (zudem gäbe es bei Variante 1 Konflikte mit dem aufgemalten Radweg)
- Am Glockenbach: Variante 2 bevorzugt, u.a. wg. Ästhetik des Karl-Heinrich-Ulrichs-Platzes
- Hauptbahnhof: Variante 2 wegen besserer Sichtbarkeit
- Theresienwiese: Vorschlag bei U-Bahnhof u.a. wegen besserer Sichtbarkeit
- Poccistr.: Variante 2 bevorzugt, da u.a. weniger Nutzungskonflikte
- Baldeplatz wäre ein zusätzlicher vorgeschlagener Standort mit hohem Potenzial

Der Beschlussempfehlung wird mit den o.g. Ergänzungen zu den Standorten Hackerbrücke und Am Glockenbach einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

5 Sonstiges

5.1 Viehhof-Gelände, fortlaufende Themensammlung

C Bereich Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“

1 Anträge

- 1.1 Wechselseitiger Betrieb der Rolltreppe am U-Bahnhof Goetheplatz, Ausgang Kapuzinerstr. / Herzog-Heinrich-Str.

Der Antrag wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

2.1 Gaststättenangelegenheiten

2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)

2.3 Sonstige Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

- 3.1.1 „Eiche-Fasching“ in der Reichenbachstr., 17.02.2015

N

Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):

Der Veranstaltung wird zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

- 3.1.2 Kasperzelttheater auf dem Viehhof-Gelände, 25.12.2014-15.01.2015

N

Herr Miklosy wurde von den Markthallen München kurzfristig um Rückmeldung zur geplanten Vermietung gebeten.

Beschlussvorschlag (Herr Florack):

Der Vermietung wird mit der Auflage zugestimmt, dass in den Flyern auf ÖPNV hinzuweisen ist und nicht mit Parkplätzen geworben werden darf.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Verkehr

- 3.2.1 Bavariaring / Rückertstr., Anhörung zum altersbedingten Austausch der Lichtzeichenanlage

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Es wird nachgefragt, ob eine Ampel bei dem heute reduzierten Verkehrsaufkommen an dieser Stelle noch gerechtfertigt und notwendig ist. Bei entsprechend niedrigem Verkehrsaufkommen wäre auch eine Rückbau mit entsprechender Umgestaltung des Kreuzungsbereiches (z. B. Kreisverkehr o.a. Lösung) denkbar.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

3.3 Sonstiges

- 3.3.1 Dauerhafte Verlängerung der Betriebszeit von Freischankflächen in den Monaten Juni – August bis 24:00 Uhr an Freitagen und Samstagen sowie an Tagen vor gesetzlichen Feiertagen, Anhörung des Kreisverwaltungsreferates

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Es wird, wie von der Verwaltung erwähnt, auf die Sondersituation Fußball-WM und kühle Witterung im Jahr 2014 hingewiesen. Deshalb der Vorschlag, die Testphase um 1 Jahr zu verlängern und Ende 2015 zu entscheiden.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen - zur Kenntnis genommen

5 Sonstiges

5.1 Bürgeranliegen: LKW-Verkehr im Dreimühlenviertel, siehe 2014.11 II 4

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Ein Vertreter der Stadtverwaltung wird gebeten, bei der nächsten Sitzung des Unterausschusses entsprechende Vorschläge zur Abhilfe der Problematik zu unterbreiten. Die Behandlung wird entsprechend vertagt.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

5.2 Anliegen der Seniorenvertretung:

a) Barrierefreiheit an der Bushaltestelle Baldeplatz

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Bezirksausschuss befürwortet das Vorziehen einer entsprechenden Baumaßnahme (2017/2018 erscheint zu spät).

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

b) Seitenscheiben und Sitzbänke an der Haltestelle Sendlinger Tor

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Bezirksausschuss kann die Argumentation der MVG, einer nur mit unvertretbar hohem Aufwand möglichen Änderung der Sonderkonstruktion, nachvollziehen.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

5.3 Theresienwiese, Schreiben des Arbeitskreises Öffentliches Grün im Münchner Forum

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Bezirksausschuss sieht das Potenzial der Theresienwiese für das Stadtklima und bittet einen Vertreter des Arbeitskreises mögliche Maßnahmen dazu in einer der nächsten Unterausschusssitzungen zu erläutern. Ein entsprechendes Pfliegewerk wird begrüßt.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

5.4 Bürgeranliegen: Ruhestörung durch ein Lokal in der Tumbingerstr. 16

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Bezirksausschuss ist erstaunt, dass die Grundlage für die Öffnungszeitenverlängerung in Form eines Lärmgutachtens auf dem Papier etwas verspricht, was offensichtlich subjektiv nicht die Lärmreduzierung erzeugt, die ein ungestörtes Wohnen erfordert. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird eine weitere Messung vornehmen. Von dem Anliegen wird Kenntnis genommen.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

5.5 N Hauptbahnhof, Entfernen von Fahrrädern auf Bahngrund, der nicht als solcher zu erkennen ist

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Bezirksausschuss hält das Vorgehen der Bahn als schwer nachvollziehbar. Da es auf öffentlichem Grund kein generelles Abstellverbot für Fahrräder gibt, muss Privatgrund für jeden klar erkenntlich sein.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

- 5.6 N Anfrage an das Kreisverwaltungsreferat bezügl. Veranstaltungen auf öffentlichem Grund

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der von Herrn Florack formulierten Anfrage wird zugestimmt.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

- 5.7 Herr Florack informiert über die Initiative der Wirte in der Müllerstraße. So wurden Vorschläge zu Aufklärungsprojekten u.a. mit Plakaten, sowie die gemeinschaftliche Verpflichtung zur Anstellung von Türstehern, kein Straßenverkauf nach 23 Uhr etc. gemacht. Die Vorschläge werden durch die Wirtegemeinschaft weiter verfolgt.
- zur Kenntnis genommen
- 5.8 Herr Bickelbacher berichtet von der höheren Taktfrequenz zum Fahrplanwechsel bei der Buslinie 62.

D BA-Angelegenheiten

1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges

2 Sitzungstermine im Januar 2015

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 12.01.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 13.01.2015 um 19 Uhr, Sitzungsort steht noch nicht fest, ggfs. telefonisch erfragen unter 089/22802673

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 14.01.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung findet am Montag, den 19.01.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München statt.

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 27.01.2015 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

3 Termine / Veranstaltungen

- 3.1 22.01.2015, Informationsveranstaltung für die Bezirksausschüsse im Baureferat Frau Haas nimmt für den BA 2 teil.
- 3.2 12.01.2015, Ausstellung „Innenstadt weiterdenken, Pläne und Positionen für München“

4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

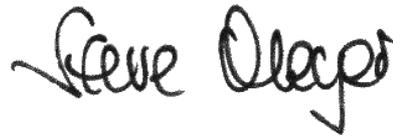
E Nichtöffentlicher Teil – siehe nichtöffentliches Protokoll

Herr Miklosy dankt den BA-Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr sowie das Bemühen für das Wohl des Stadtviertels und wünscht ein gutes Neues Jahr.

München, den 17.12.2014



Alexander Miklosy
Vorsitzender des BA 2
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Steve Meyer
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte
Protokoll